

STATISTISCHES
BUNDESAMT
WIESBADEN

FACHSERIE **F**

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 7

Gastgewerbe

I. Umsätze

**Meßzahlen zur Entwicklung der Umsätze
und der Beschäftigtenzahl**

Juli 1965



Bestellnummer: F 7/1/12 - 65

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Einführung

Im Meßzahlenbericht werden die Meßzahlen der Statistik des Gastgewerbes über Umsatz, Beschäftigte und Teilbeschäftigte veröffentlicht, und zwar auf der Basis 1962 = 100. Die Erhebung wird aufgrund des Gesetzes über die Durchführung laufender Statistiken im Handwerk sowie im Gaststätten- und Beherbergungsgewerbe. (HwGaStatG) vom 12. August 1960 (BGBl. I S. 689) auf repräsentativer Basis durchgeführt und berücksichtigt mit Ausnahme der Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen alle Betriebsarten und -größen des Gaststätten- und Beherbergungsgewerbes. Grundlage für die Auswahl der Unternehmen war das Erhebungsmaterial der Handels- und Gaststättenzählung 1960.

Gebietstand: Bundesgebiet einschl. Berlin (West)

Erschienen im September 1965

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G IV 3 veröffentlicht.

Umsatzentwicklung im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	1965			1964		
	Juni	Juli	MD Jan./ Juli	Juni	Juli	MD Jan./ Juli
<u>Gesamtumsatz¹⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	128	135	113	118	128	108
Gaststättengewerbe ²⁾	122	126	112	113	120	107
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	122	125	112	114	120	107
Bahnhofswirtschaften	117	123	109	104	114	102
Cafés	123	130	112	112	124	108
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	120	134	120	100	112	107
Beherbergungsgewerbe	148	163	118	133	152	110
davon						
Hotels	145	157	120	131	145	111
Gasthöfe	145	157	117	128	151	111
Fremdenheime und Pensionen	168	200	113	154	182	104
<u>Verpflegungsumsatz⁴⁾ im Beherbergungsgewerbe</u>						
Beherbergungsgewerbe	144	156	116	129	147	109
davon						
Hotels	138	151	117	126	140	108
Gasthöfe	145	154	117	128	149	111
Fremdenheime und Pensionen	165	192	112	152	175	103
<u>Übernachtungsumsatz⁵⁾ im Beherbergungsgewerbe</u>						
Beherbergungsgewerbe	166	193	125	147	170	113
davon						
Hotels	163	182	130	144	159	117
Gasthöfe	168	208	120	137	181	106
Fremdenheime und Pensionen	173	215	115	159	194	106

1) Zum Gesamtumsatz (Bruttoumsatz) rechnen nicht nur der Gaststätten- und Beherbergungsumsatz, sondern auch Handwerks-, Handels- und sonstiger Umsatz von Unternehmen, deren wirtschaftlicher Schwerpunkt im Gastgewerbe liegt; ferner der Umsatz von Erzeugnissen aus eigener Landwirtschaft, wenn diese im eigenen Gaststätten- und Beherbergungsbetrieb umgesetzt worden sind. - 2) Ohne Kantinen, Eisdielen, Trink- und Imbißhallen. - 3) Mit und ohne Ausschank alkoholischer Getränke. - 4) Umsatz aus Verpflegung, Ausschank und sonstigem Verkauf in der Gaststätte (Bedienungsgeld, Getränke-, Vergnügungs- und Sektsteuer gehören ebenfalls zum Umsatz). - 5) Umsatz aus Übernachtungen (ohne Frühstück) und Bädern (ohne medizinische Bäder).

Entwicklung der Beschäftigtenzahl im Gastgewerbe

1962 = 100

Wirtschaftszweig Wirtschaftsklasse	1965			1964		
	Juni	Juli	MD Jan./ Juli	Juni	Juli	MD Jan./ Juli
<u>Beschäftigte insgesamt ¹⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	105	105	100	102	103	97
Gaststättengewerbe ²⁾	102	103	100	101	100	97
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	102	102	100	100	99	96
Bahnhofswirtschaften	102	101	99	98	98	97
Cafés	102	104	98	104	104	99
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	107	110	105	104	102	102
Beherbergungsgewerbe	111	112	100	107	110	98
davon						
Hotels	111	111	102	108	111	101
Gasthöfe	107	109	101	103	107	98
Fremdenheime und Pensionen	116	122	92	111	117	89
<u>Teilbeschäftigte ²⁾</u>						
Gastgewerbe ²⁾	136	136	124	125	124	115
Gaststättengewerbe ²⁾	135	135	127	126	122	117
davon						
Gast- und Speisewirtschaften ³⁾	135	134	127	126	121	116
Bahnhofswirtschaften	128	140	126	118	117	110
Cafés	132	137	123	132	133	121
Bars, Tanz- und Vergnügungs- lokale	128	132	124	123	116	124
Beherbergungsgewerbe	137	140	117	124	130	109
davon						
Hotels	135	133	118	117	129	110
Gasthöfe	131	131	115	118	118	106
Fremdenheime und Pensionen	163	181	124	155	167	115

1) Tätige Inhaber, mithelfende Familienangehörige und Lehrlinge, Voll- und Teilbeschäftigte. - 2) Teilbeschäftigte, die eine kürzere als die volle betriebs- und ortsübliche Wochenarbeitszeit im Betrieb tätig sind.